



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4608-001 **GISPADID:** 2001621**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Hefel oestlich Langenhorst, noerdlich Velbert

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

(Nuts-Code: DEA1C)

Gemeinde: Velbert

Digitalisierte Fläche (ha): 2,04 **Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In dem ehemaligen Steinbruch Hefel sind das Oberdevon (in rheinischer Fazies), die Devon - Karbon- Grenze sowie das Unterkarbon (Dinant hier in Kohlenkalk- Fazies) aufgeschlossen.

Der ehemalige Kalksteinbruch, der bereits 1892 existierte, ist bereits deutlich ueberwachsen (Efeu) und verfallen. Gut zu erkennen sind noch Felsklippen des Kohlenkalks von je mehreren Metern Hoehe und einer Gesamtmaechtigkeit von ca. 15 m. Der Kohlenkalk ist ein dichter, graue bis graublauer, teilw. hornsteinfuehrender Kalkstein. Das Gestein sondert duenn- (bis 15 cm) bis dickbankig (ca. 1m) ab und weist ein deutliches Nordeinfallen auf. Es wird von mehreren derben Kalzitadern durchzogen.

Nur stark angewitterte Gesteinsstuecke zeigen bisweilen die vorhandenen Fossilien (Crinoidenreste). Am Gesteinsaufbau sind auch foraminiferen wesentlich beteiligt.

Am Grund des Steinbruches befindet sich ein kleiner Abgrabungstuempel. Der Steinbruch liegt im "NSG Steinbruch Hefel".

Schutzziel:

Der Steinbruch ist sowohl fuer Stratigraphie als auch Palaeogeographie von grosser Bedeutung.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Viséum

Tournaisium

Oberdevon



Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

- Karbonatgesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Palökologie (Allg. Palaeontologie)
- Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
- Mikropalaeontologie (Spez. Palaeontologie)
- Kalksteinbruch
- geeignet für Lehre und Forschung
- Lithostratigraphie
- Schichtlagerung
- Klüftung

Umfeld:

- Siedlung
- sonstige Nutzung
- Strasse / Weg

Gefährdung:

- Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Das Objekt wird auch im Biotop-Kastaster geführt, die dort angeführten Optimierungsmassnahmen (stellenweise Entfernung von Gehölzen, Erhaltung des Gewässers, Stauden entfernen, Oberboden abtragen, unverbuschte Flächen offenhalten) decken sich mit den geowissenschaftlichen Interessen

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 154 m, max. 154 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4608-001



Objektbezeichnung:

Steinbruch Hefel oestlich Langenhorst, noerdlich Velbert

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mettmann

Gemeinde: Velbert

(Nuts-Code: DEA1C)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,04

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4608, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2573159 / H: 5691779

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Kreis Mettmann

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 15.9.2016
